

Neujahrs-Empfang im „Veile“

Bei den von der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim/Güglingen (DSS) betreuten Einrichtungen ist es liebgewordene Gepflogenheit, zum Auftakt des Jahres in den jeweiligen Gemeinschaftsräumen der Wohnanlagen einen „Neujahrs-Empfang“ zu veranstalten. In diesem Jahr konnte Hausleiterin Liane Wagenbreth zum ersten Mal zu einer solchen Veranstaltung ins „Veile“ einladen. Sie freute sich zusammen mit ihren Helferinnen aus der eigenen Familie und Pflegedienstleiterin Anne Großschatz nicht nur darüber, dass gut drei Dutzend Bewohner*innen der Wohnanlage am 4. Januar gekommen waren, sondern auch Bürgermeister Thomas Csaszar seine Aufwartung machte.



Schon beim Eintreffen im Gemeinschaftsraum gab es anerkennende Worte für das reichhaltige Buffet. Kleine Häppchen und diverse Kuchen wurde dann am Platz zu Sekt mit und ohne „Geist“ samt Kaffee oder Tee gereicht und dankbar angenommen.

Hausleiterin Liane Wagenbreth übermittelte alle guten Wünsche zum neuen Jahr. „Ich hab wieder einen Sack voller Ideen und hoffe, dass wir alles gemeinsam umsetzen können“ begrüßte sie die Gäste und hob zusammen mit Pflegedienstleiterin Anne Großschatz von der DSS und Hausverwalterin Elke Rügner von PBS die Gläser.

Kaum war dieses „Gläser-Klingen“ vorüber, da traf Bürgermeister Thomas Csaszar zu der feiernden Runde. Er streifte in kurzen Zügen tages- und lokalpolitische Themen. „Wir müssen lernen, mit neuen Themen umzugehen und müssen miteinander Maß in der Gemeinschaft halten“, zeigte sich der Brackheimer Bürgermeister zuversichtlich.



„Es ist keine Frage der Jahre, sondern wie man mit sich und seinem Alter umgeht“, munterte er die versammelten Seniorinnen und Senioren auf, wünschte den Veile-Bewohnern ebenfalls ein gutes, gesundes neues Jahr und erhob nochmal das Glas, um auf das neue Jahr miteinander anzustoßen.

Die versammelte „Mannschaft“ bedankte sich herzlich für den Besuch des Bürgermeisters - und gleich darauf hatte man den Eindruck, in einer kleinen „Sprechstunde“ mit dem Stadtoberhaupt gelandet zu sein. Beispielsweise wurde gefragt, ob man denn nicht noch ein paar Ruhebänke auf dem Weg zwischen dem Veile-Areal zum Städtle platzieren könne und auch eine noch brach liegende Wiese im Zufahrtsbereich der Anlage ansprechender umgestalten könne. Bürgermeister Csaszar sicherte zu, die Anregungen wohlwollend zu prüfen und darüber hinaus schaltete sich PBS-Hausverwalterin Elke Rügner mit dem Vorschlag ein, die verschiedenen Anregungen im Veile-Bewohnerbeirat zu diskutieren und danach dem Rathaus mit der Bitte um Prüfung und Bewilligung vorzulegen.

Nach dieser kleinen Diskussionsrunde wurden aber schnell wieder die Gespräche am und über den Tisch gepflegt und in froher Laune in das neue Jahr gestartet.

-rob/Fotos: Roland Baumann-